



Matthäus-Bote

Dezember 2017

Januar 2018



Friedhofskapelle im Winter • Martin Bernglas 2010

**Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde
Chemnitz-Altendorf**

Gottesdienste in der St. Matthäus-Kirche

- | | |
|---|---|
| 3. Dezember
9:30 Uhr | 1. Advent
Familiengottesdienst mit Puppentheater (Pfrn. Frölich-Mestars)
anschl. Kirchenkaffee |
| 10. Dezember
9:30 Uhr | 2. Advent
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. i. R. Viertel) |
| 17. Dezember
9:30 Uhr
<u>17:00 Uhr</u> | 3. Advent
☺ Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Mestars / Pfr.i.R. Werner)
Krippenspiel von Erwachsenen für Erwachsene (Pfrn. Frölich-Mestars) - siehe Seite 6 |
| 24. Dezember
14:30 Uhr | 4. Advent / Heiliger Abend
Traditionelles Krippenspiel der Konfirmanden (besonders für Kinder / Pfrn. Frölich-Mestars) |
| 16:00 Uhr | Modernes Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde
(Pfrn. Frölich-Mestars) |
| 17:00 Uhr | Christvesper mit festlicher Musik in der Kirche im Reha-Zentrum,
Flemmingstraße 8 (Pfr. Mestars / Team) |
| 17:30 Uhr | Christvesper mit Kantorei und Posaunenchor (Pfrn. Frölich-Mestars) |
| 22:00 Uhr | Meditative Christnachtfeier (Pfrn. Frölich-Mestars / Team) |
| 25. Dezember
9:30 Uhr | 1. Christtag
Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Instrumentalmusik
(Pfrn. Frölich-Mestars) |
| 26. Dezember
9:30 Uhr | 2. Christtag
Familienfestgottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrn. Frölich-Mestars / Kurrende, Kantorei und Posaunenchor) |
| 31. Dezember
<u>17:00 Uhr</u> | Altjahresabend / Silvester
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfrn. Frölich-Mestars) |
| 1. Januar
<u>17:00 Uhr</u> | Neujahr
Zentraler Neujahrsfestgottesdienst in der Jakobi-Kirche |
| 6. Januar
<u>17:00 Uhr</u> | Epiphania (Erscheinungsfest)
Musikalische Andacht (Pfrn. Frölich-Mestars) |
| 7. Januar
<u>10:00 Uhr</u> | 1. Sonntag nach Epiphania
Wiederholung des Krippenspieles der Konfirmanden in der Kirche
im Rehazentrum |
| 14. Januar
9:30 Uhr | 2. Sonntag nach Epiphania
Gottesdienst mit Taufe und Hlg. Abendmahl (Pfrn. Frölich-Mestars) |
| 21. Januar
9:30 Uhr | letzter Sonntag nach Epiphania
☺ Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfrn. Frölich-Mestars)
anschl. Kirchenkaffee |
| 28. Januar
9:30 Uhr | Septuagesimä
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr.i.R. Mitschke) - im Gemeindehaus - |

4. Februar
9:30 Uhr

Sexagesimä
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Mestars)

- im Gemeindehaus -

Wenn dieses Zeichen „☉“ erscheint, dann sind **alle Kinder eingeladen zum „☉ Treffpunkt Kinderkirche“**, einem besonderen Kindergottesdiensterlebnis für alle Altersstufen. **Kindergottesdienst, besonders für kleinere Kinder**, findet parallel zum Gottesdienst an jedem Sonntag statt (außer in den Sommerferien). Zu Familiengottesdiensten wird Kinderbetreuung angeboten. **Taufgelegenheit** ist nach vorheriger Anmeldung in allen Sonntagsgottesdiensten. **Fahrdienst** zu allen Gottesdiensten - siehe unter „Unsere Mitarbeiter sind für Sie da“. Die Pfarrerin steht gern zum **Hausabendmahl** und zum **seelsorgerlichen Gespräch** zur Verfügung - bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Freud und Leid



Getauft wurden:

Amalia Philippine Ellinor Wecke
Liselotte Hertwig

Ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden.

Jesaja 55, 12



In die Gemeinde wiederaufgenommen wurden:

Erdmte Johanna Christiane Schädlich, geb. von Rieff
Eberhard Günter Schädlich

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

1. Korinther 3, 11



Getraut wurden:

Wolfgang Sebastian Hertwig und Denise Bartsch-Hertwig, geb. Bartsch

Die Liebe hört niemals auf.

1. Korinther 13, 8a

Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet:

Herbert Eberhard Gerlach und Elisabeth Gerlach, geb. Herrich

Siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28, 20



Aus dieser Zeit wurden in die Ewigkeit gerufen:

Günter Walter Brand, 86 Jahre
Johanna Gisela Assert, geb. Berger, 82 Jahre

Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.

Matthäus 5, 4

MONATSSPRUCH JANUAR 2018:

„Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.“ Deuteronomium 5, 14

Gemeindezusammenkünfte



ERWACHSENE

Bibelstunde:	Dienstag, 5. und 12. Dezember sowie 9., 23. und 30. Januar	15:00 Uhr
Seniorenkreis:	Dienstag, 19. Dezember und 16. Januar	15:00 Uhr
Frauenkreis:	Mittwoch, 6. Dezember und Mittwoch, 3. Januar	17:00 Uhr
EFA (Ev. Frauen Altendorf):	Dienstag, 23. Januar	19:30 Uhr
Männertreff:	Dienstag, 5. Dezember und 2. Januar	19:30 Uhr
Mittwochkreis:	i. d. R. jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat	20:00 Uhr
Offene Abende:	Montag, 15. Januar (siehe Seite 5)	19:30 Uhr
Gebetskreis:	Mittwoch, 6. und 20. Dezember sowie 3., 17. und 31. Januar	20:00 Uhr
Bibelgespräch:	Dienstag, 12. Dezember und 9. Januar	19:00 Uhr
Kaffee der	Mittwoch, 13. und 27. Dezember sowie am	15:00 - 17:00 Uhr
Begegnung:	10. und 24. Januar	
Helferschaft:	17. Januar	18:00 Uhr

Veranstaltungen der Erwachsenenbildung werden teilweise durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert.



KINDER UND JUGEND

Krabbelstube:	dienstags	9:30 - 11:00 Uhr
Kinderkreis (ab 4 - 6 Jahre):	dienstags	16:00 - 17:30 Uhr
Kindertreff (Klassen 1 + 2):	dienstags	14:00 - 15:30 Uhr
Bibelentdeckertreff (Klassen 3 - 6):	mittwochs	15:30 - 17:00 Uhr
Konfirmandentag:	Samstag, 9. Dezember, 9:00 Uhr, Matthäus Samstag, 6. Januar, 9:00 Uhr, Matthäus	
Junge Gemeinde:	dienstags	18:30 Uhr

Während der Ferien entfallen die Veranstaltungen für Schulkinder.



KIRCHENMUSIK

Vorkurrende (ab 4 Jahren - Klasse 2)	dienstags	15:30 - 16:00 Uhr
Kurrende Klassen 3 - 8	mittwochs	17:00 - 18:00 Uhr
Flötenkreis:	mittwochs	18:00 - 19:00 Uhr
Flötenunterricht:	Bitte bei Frau Heinrich erfragen!	
Posaunenchor:	montags	18:00 - 19:15 Uhr
Kirchenchor:	donnerstags	19:30 - 21:00 Uhr

Offene Abende - Gespräche über Gott und die Welt

Montag, 15. Januar, 19:30 Uhr, Gemeindehaus: „**Wie bekommen unsere Kinder ein gesundes Selbstvertrauen?**“ mit Dieter Leicht, Therapeut. Seelsorger (IST), Familientherapeut und Supervisor

Kirche im Rehasentrum Flemmingstraße

Samstag, 2. Dezember, 15:00 Uhr: **Weihnachtskonzert des Kindergartens der Sinne**
19:00 Uhr: **Weihnachtskonzert** mit der Gruppe **Kaleidoskop** / Leitung Rita Grau

Samstag, 16. Dezember, 16:00 Uhr: **Benefizkonzert Rehakirche:** „**Machet die Tore weit**“ Advents- und Weihnachtsmusik aus dem Erzgebirge und dem Alpenraum mit dem Lehrerchor Chemnitz e.V. und Solisten unter Leitung von Barbara Thieme.

Sonntag, 7. Januar, 10:00 Uhr: Wiederholung des **Krippenspieles der Konfirmanden**

Advents- und Weihnachtszeit - Wir laden ein

▶ ADVENTS-EINSINGEN VOR DER KIRCHE

Am Samstag, dem 2. Dezember, 17:30 Uhr wollen wir vor der St. Matthäus-Kirche mit Kurrende, Chor und Posaunenchor den Advent einsingen.

▶ ALTENDORFER ADVENTSMARKT SCHIERSANDSTRASSE

Wie in den letzten Jahren schon wird am Samstag, dem 9. Dezember, von 14:00 - 18:00 Uhr vor der Poststelle und dem Lädchen „Teelicht“ in der Schiersandstraße zu einem kreativen Adventsmarkt eingeladen, an dem auch unsere Gemeinde wieder beteiligt ist.

▶ RUMÄNISCH-ORTHODOXES WEIHNACHTSKONZERT

Am Samstag, dem 9. Dezember, 17:00 Uhr, lädt die rumänisch-orthodoxe Gemeinde zu einem Weihnachtskonzert in ihr Gemeindehaus in der Zwickauer Straße 315 ein.

▶ ADVENTSMUSIK IM KERZENSCHIEIN

Wir laden zum Zuhören und Mitsingen im Kerzenschein am Sonntag, dem 10. Dezember, 17:00 Uhr, in die **St. Matthäus-Kirche** ein. Chor, Posaunenchor und Kurrende musizieren bekannte Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen. Es erklingt unter anderem die Choralkantate „Wie soll ich dich empfangen“ von Gerhard Günther.

▶ ADVENTS- UND WEIHNACHTSBASTELEI

Haben Sie Freude an selbsthergestellten Grußkarten, kleinen Verpackungen und anderen wunderbaren kleinen Dingen? Mit schönen Ideen für den Gabentisch oder für den Eigenbedarf kommt Grit Jarausach am Montag, dem 11. Dezember, von 15:00 - 18:00 Uhr, mit ihren Kisten voller Stempel, Stanzen, Papier und schönen Accessoires zu uns in den Gemeindesaal. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Spenden für die Materialkosten werden erbeten.

▶ KONZERT MIT DEM CHOR AUFTAKT

In unserem Gemeindehaus probt an jedem Dienstag der Chor AUFTAKT unter Leitung von Anja Schumann. Sie laden am Dienstag, dem 12. Dezember, um 18:00 Uhr herzlich zu einem bunten Liedprogramm und zu weihnachtlichen Weisen in den Gemeindesaal ein.

▶ PFEFFERKUCHENMARKT UND ADVENTSKONZERT

Der „**Altendorfer Pfefferkuchenmarkt**“ erwartet wieder Jung und Alt am Mittwoch, dem 13. Dezember von 14:00 - 17:00 Uhr in unserem Gemeindehaus. Gemeinsam mit

dem SFZ, dem BBW (Rehazentrum für Blinde und Sehgeschädigte), der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft, mit Kindergärten und vielen anderen erwartet Sie wieder ein liebevoll vorbereitetes Programm: Bastelangebote, Bühnenprogramm, Büchertischverkauf für noch fehlende Weihnachtsgeschenke, Pfefferkuchen, Herzhaftes und Glühwein stimmen auf das Weihnachtsfest ein. Lassen Sie sich überraschen. **Eine Besonderheit in diesem Jahr sind Bilder, welche der Maler Martin Bernglas aus unserer Kirchgemeinde gemalt hat** (siehe Titelbild). **Wunderbare Ansichten aus dem Erzgebirge und andere Motive können gegen eine Spende für die Kirchensanierung erworben werden.**

Um 17:00 Uhr beginnt in der St. Matthäus-Kirche das Weihnachtskonzert mit dem Chor der Blindenschule und dem Chor „Kaleidoskop“ (Leitung Rita Grau).

► **LEBENDIGER ADVENTSKALENDER**

Am 14. Dezember wird in der Zinzendorfstraße 14 um 18:00 Uhr zu einer adventlichen Begegnung eingeladen. Je nach Wetterlage treffen wir uns vor oder im Pfarrhaus mit Musik, einer Adventsgeschichte und einer kleinen Leckerei. Vielleicht bringen Sie Ihre Nachbarn oder Freunde mit?

► **WEIHNACHTSKONZERT DER TUESDAY-SINGERS**

Am Dienstag, dem 19. Dezember, 20:00 Uhr in der St. Matthäus-Kirche: Konzert mit den Tuesday-Singers unter Leitung von Anja Schumann. Mit 50 Stimmen und eindrucksvollen Arrangements präsentiert der Damenchor deutsche und internationale Weihnachtslieder. Infos und Hörproben unter www.tuesday-singers.de. Eintritt ist frei, Spende erbeten.

► **KAFFEE DER BEGEGNUNG**

Besonders jetzt in der dunklen Jahreszeit ist ein Gespräch bei einer Tasse Kaffee oder Tee eine gute Gelegenheit, nicht nur allein vor dem Fernseher zu sitzen! Jeweils am 2. und 4. Mittwoch des Monats von 15:00 - 17:00 Uhr erwarten Sie im Wechsel zwei kleine Teams mit Kaffee oder Tee im Pfarrhaus. Je nach Interesse können auch Brett- oder Kartenspiele gespielt werden. Für Wünsche und Ideen sind wir immer offen. Manchmal braucht es nur Mut für einen ersten Schritt!

Rückfragen gern über Christine Sieber und/oder Christine Irmscher!

► **KRIPPENSPIELE IN DER ST. MATTHÄUS-KIRCHE**

Am 3. Adventssonntag, dem 17. Dezember um 17:00 Uhr, laden wir zu einem Krippenspiel von Erwachsenen für Erwachsene ein: „**Mir hat geträumt ...**“ von Albrecht Römer - Wiederholung am 14. Januar vsl. 9:30 Uhr in der St. Jakobikirche -

24. Dezember - Heilig Abend:

14:30 Uhr führen die Konfirmanden das Krippenspiel „Vom sternenkundigen Balthasar und seiner Tochter Setareh“ - Verfasser unbekannt auf. Es ist vor allem für Familien geeignet. Wiederholung: 7. Januar, 10:00 Uhr, in der Kirche im Reha-Zentrum

16:00 Uhr: „**Nachgefragt**“ - ein modernes Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde von Andreas Langer.

Rück- und Ausblick: der Kirchenvorstand berichtet

Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“

Ezechiel 36, 26

Liebe Gemeinde, das vergehende Jahr hat uns in vielerlei Hinsicht herausgefordert, unser Herz zu öffnen und Altvertrautes neu sehen zu lernen. Viele lebendige, schöne Gottesdienste, Rüstzeiten, Bibelstunden, aber auch die in Treue gefalteten Hände im Gebetskreis

unserer Gemeinde haben geholfen, durch ein oftmals aufreibendes, aufregendes Jahr hindurch zu finden. Denn so vieles ist im Umbruch. Nicht nur durch Terror und Angst, welche viele Länder unserer Erde derzeit in Unruhe versetzen, oder durch Naturkatastrophen in großem Ausmaß und die daraus folgende Diskussion um das Thema „Flüchtlinge“ sind wir gefordert, vieles neu zu denken. An den Offenen Abenden gab es wieder viele Gelegenheiten, miteinander zu buchstabieren, welche Antworten unser Glaube auf Fragen findet, die uns der Alltag mit sich bringt.

Auch in unserer Landeskirche, in unserem Kirchenbezirk haben wir viel Zeit damit verbracht, über die **neue Struktur der Gemeinden** zu diskutieren, wenn es durch den Rückgang der Bevölkerung und durch fehlende Taufen auch immer weniger Gemeindegliederzahlen geben wird. Zur Gemeindeversammlung im September haben wir ausführlich darüber informiert. Mit unseren derzeit 1.585 Gemeindegliedern spüren wir die Dringlichkeit der notwendigen zukunftsweisenden Veränderungen noch nicht so deutlich, wie kleine Gemeinden vor allem im ländlichen Raum. Im Frühjahr 2018 sollen durch die Synode Entscheidungen getroffen sein, die uns mehr Klarheit bringen, wie alles gut weitergehen kann.

Aber auch viel Stärkendes und Schönes durften wir miteinander erleben. So konnte endlich der **Parkplatz auf dem Friedhof** eingeweiht werden und wir haben mit dem **Sponsorenlauf** ca. 10 T € für die notwendige Erneuerung der **Schiefer des Kirchturmes** gesammelt (insgesamt werden 94 T€ benötigt, Anträge für Fördermittel sind an den Denkmalschutz und die Landeskirche gestellt). Der Basar im Kirchenvorraum hat stolze 910 € eingebracht und hat vielen wieder Freude gemacht. Die **Offene Kirche** in den Sommermonaten war für viele eine Gelegenheit, in Ruhe mit lieben Menschen oder mit Gott ins Gespräch zu kommen. Ebenso gibt es weiterhin diese Möglichkeit im **Kaffee der Begegnung** im Pfarrhaus - die Runde ist dort meistens sehr klein, aber fein, lassen Sie sich vor allem jetzt auch in der dunklen Jahreszeit dazu einladen!

Dankbar sind wir, dass im **Kindergarten** der Mitarbeiterwechsel mit Gottes Hilfe gelungen ist. Wir haben Sandra Reinig verabschiedet und Tina Schulze konnte beginnen. Da sie ihre Kinder in unserer Einrichtung hatte/hat, ist das bis zur Rückkehr von Anett Kimmer Ende 2018 für uns alle eine wunderbare Lösung für dieses kleine Team.

Auch auf dem **Friedhof** durften wir viel Hilfe erfahren. Wenn im kommenden Sommer Detlef Tauscher seinen Ruhestand antreten wird, schreiben wir seine Stelle im Umfang von ca. 50 % für einen Gärtner aus. Interessenten können sich gern jetzt schon im Pfarramt informieren. Auch die jetzt regelmäßig stattfindenden **Friedhofseinsätze** machen den Mitwirkenden Freude.

Für all das sind wir als Kirchenvorstand immer wieder sehr dankbar. Es sind **nur Streiflichter** aus der **Fülle unseres vielfältigen Gemeindelebens!** Aber ohne das gute Miteinander mit den **vielfältigen Ehrenamtlichen** und mit unseren sehr **engagierten MitarbeiterInnen** wäre es nicht möglich, so fröhlich und bunt unseren Glauben zu leben. Deshalb möchten wir auch an dieser Stelle allen Danke sagen, die durch ihre Gaben, durch Zeit - Kraft - Geld - gute Ideen den Leib Christi hier auf Erden Wirklichkeit werden lassen. Danke!

Die Jahreslosung für das neue Jahr 2018 macht uns wieder Mut, dass wir die richtige Tankstelle finden: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Offenbarung 21, 6

Ihre Pfarrerin D. Frölich-Mestars



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Das Geschenk der Taufe

„Steilum
stauen
die Unheile sich -

Noch aber,
noch taufen wir
dem Gotte

bricht, was da kommt,
mit Dammriss
und Sturzflut
herein?

der Kind war,
die Kinder
scheu
ins Gedächtnis.“

Diese Worte von Kurt Marti im Gesangbuch der Bayerischen Kirche machen mir Mut. Denn: **„Jedes neugeborene Kind bringt die Botschaft, dass Gott sein Vertrauen in den Menschen noch nicht verloren hat.“** So hat es Rabindranath Tagore geschrieben.

Kirche lebt aus Menschen, die sich von Gott gerufen wissen und die ihr öffentliches und bewusstes JA zu ihm sprechen. Gottes Liebe, sein Schutz und Segen sollen über einem Menschenleben an erster Stelle stehen. Und der Glaube muss sich dann im Alltag bewähren, wie es im Markusevangelium Kap. 16 geschrieben steht: **„Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden.“** Aus Vertrauen und Liebe ist der Weg gemacht, den uns die Brücke zwischen Zeit und Ewigkeit baut. Gott sucht einen jeden Menschen, egal wie gebildet oder schlicht, gesund oder krank, jung oder alt wir sind. Deshalb halten wir daran fest, auch kleine Kinder zu taufen. Auch wenn das nur Sinn macht, wenn ein persönlicher Glaube dann wachsen und reifen darf.

Für mich ist meine Taufe das wichtigste Datum meines Lebens. Damals war ich erst drei Monate alt. Seitdem durfte in mir trotz vieler Bruchstücke in meinem Leben die begründete Hoffnung wachsen: Christ sein bedeutet, zu Christus zu gehören. Paulus hat im Römerbrief Kap. 8 dazu geschrieben: **„Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“**

Als Gemeinde wollen wir im kommenden Jahr ein neues Projekt starten, welches dieses besondere **Glück des Getauftseins als Kostbarkeit** wachhalten will. Am persönlichen Tauftag, welcher uns von den allermeisten Gemeindegliedern bekannt ist, wollen wir durch eine Gruppe Ehrenamtlicher alle mit einem kleinen Gruß erfreuen, welche vor 5, 10, 25, 50 oder 75 Jahren getauft wurden. Außerdem laden wir weiterhin zum **Taufgedächtnis am 3. Juni 2018** alle ganz besonders zum Gottesdienst ein, welche in den letzten drei Jahren in unserer Gemeinde getauft worden sind.

Und wir wollen an diesem Sonntag wieder die Möglichkeit geben, ein gemeinsames **Taufest** mit allen zu feiern, die bisher aus verschiedenen Gründen vielleicht zögerlich waren und die ihr Leben oder das ihres Kindes Gott anvertrauen wollen.

Haben Sie Fragen? Dann sprechen Sie bitte die Mitarbeiter, mich oder die Kirchvorsteher an!
Ihre Pfarrerin D. Frölich-Mestars

Wir laden ein

► **KIRCHENPUTZ**

Zum **Kirchenputz** vor der Adventszeit laden wir herzlich für Freitag, den 1. Dezember in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr ein.

Ein kleiner Pausen-Imbiss wird vorbereitet. Auch stundenweise HelferInnen sind willkommen! Rückfragen bitte über die Pfarrerin.

► **FAMILIENKONZERT MIT SIEGFRIED UND OLIVER FIETZ „GNADE UND VERSÖHNUNG“**

Am Samstag, dem 20. Januar, um 17:00 Uhr, laden wir zu einem Konzert für alle Generationen in unsere St. Matthäus-Kirche ein. Siegfried und Oliver Fietz musizieren mit dem Projektchor Jauernik, in welchem ca. 70 Singebegeisterte mitwirken, auch aus unserer Gemeinde. Weitere Infos unter www.abakus-musik.de/konzerte. Eintritt 5 € / 3 € / Kinder bis 6 Jahren frei.

► **HAUSKREISTAG**

Am 3. Februar findet in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna der zweite sächsische Hauskreistag statt. Eingeladen sind Interessierte und Engagierte aus der Hauskreisarbeit in den Kirchgemeinden. Geplant sind von 10:00 -17:00 Uhr Foren, Seminare und Workshops zu Hauskreis- und Kleingruppenthematen. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. **Anmeldeschluss ist der 7. Januar.** Für Mittagessen und Kaffeetrinken ist gesorgt! Der Teilnehmerbeitrag von 10 € ist vor Ort zu bezahlen.

Weitere Informationen im Internet unter www.gemeinde-uni.de

Informationen

► **ENGELPROBEN FÜR DAS KRIPPENSPIEL**

Für das Krippenspiel der Konfirmanden proben die „Engel“ jeweils samstags von 10:30 bis 11:15 Uhr im Pfarrhaus: 25. November, 2., 9., 16. Dezember; Hauptprobe am 23. Dezember, 10:00 - 12:00 Uhr in der Matthäuskirche; Wiederholungsprobe in der Reha-Kirche am 6. Januar 2017 um 13:00 Uhr. Singefreudige Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich willkommen. Die Aufführungen sind am 24. Dezember, 14:30 Uhr sowie am 7. Januar, 10:00 Uhr. Rückfragen bei Steffi Heinrich.

► **ARBEITSGRUPPE ASYL - WEIHNACHTSWICHTELAKTION - DENN JESUS IST FÜR ALLE GEBOREN, SEINE FREUDE STRAHLE HELL IN UNSERE DUNKLE WELT!**

Für die Erstaufnahmeeinrichtung Altendorfer Straße 98 a, welche derzeit durch die Sanierung des Gebäudes vorübergehend in den Thüringer Weg umgezogen ist, sammeln wir bis zum 15. Dezember wieder die unten aufgeführten Sachspenden, welche dann an diesem Freitag ab 9:00 Uhr liebevoll verpackt werden.

Gesammelt werden:

Kosmetik für Damen und Herren, Kämmen, Zahnbürsten, Duschbäder, Handtücher usw., Kinogutscheine, Schokolade (ohne Alkohol oder Nüsse), kleine Puzzles, Matchboxautos, Malsachen, Federtaschen + Stifte, Ausmahlhefte, Haarschmuck, Tiere aus Hartgummi, Playmobil, Süßigkeiten.

Am Dienstag, dem 12. Dezember, 14:00 - 17:00 Uhr, laden die Bewohner und Mitarbeiter in der Gemeinschaftsunterkunft, Altendorfer Straße 98, herzlich alle Interessierten zur Weihnachtsfeier ein. Die Mozartkinder sorgen für musikalische Umrahmung. Wer hat Lust, dafür Kekse und Kuchen zu backen? Bitte bis zum 8. Dezember in der Kanzlei melden und die Leckereien bis zum 12. Dezember, 12:00 Uhr, im Pfarrhaus abgeben oder direkt in die Einrichtung bringen.

Haushaltsbedarf und Kleidung / Schuhe (ausschließlich für Männer bis Größe L) werden derzeit wieder im Pfarrhaus gesammelt.

Zwischen den Welten liegt die eigene Begegnung mit jungen Geflüchteten

Seit dem Frühjahr 2015 gibt es einen intensiven und kontinuierlichen Kontakt zwischen unserer Kirchgemeinde und geflüchteten Menschen, die in einem der beiden Altendorfer Heimen für Asylbewerber wohnen. Die Begegnung mit Flüchtlingen ist herausfordernd. Die Entwicklung und die Perspektiven der Schutzsuchenden und ihre Chancen auf Integration hängen nicht nur von ihrer individuellen Lebensgeschichte ab, sondern wesentlich von der Möglichkeit auf Bildung und Teilhabe, vor allem aber auch von der Qualität ihrer alltäglichen Erfahrungen in der neuen Umwelt. Eine große Chance bietet der persönliche Kontakt und das gegenseitige Kennen- und Schätzenlernen.

Wer hat Zeit, Lust und Mut in einem kleinen Kreis und in ungezwungener Atmosphäre gemeinsame Ausflüge mit jungen Flüchtlingen zu unternehmen?

Zeiten, Orte und Ziele sind nicht vorgegeben: Das können wunderbare Natur- und Kulturlandschaften in Chemnitz oder der nahen Umgebung sein, z. B. der Zeisigwald, das Schwarzbachtal, das Wasserschloss Klaffenbach ... Das kann der Besuch von attraktiven Museen sein, z. B. das Museum für Archäologie, das Museum für Naturkunde oder das Industriemuseum.

Viel Spaß und Freude bereiten sicherlich auch ein gemeinsamer Konzertbesuch, ein Kinobesuch oder Sport und Spannung z. B. auf dem Fußballplatz.

Die Begegnung mit Menschen aus anderen Kulturen kann sehr bewegend sein und den eigenen Blick auf unser tägliches Leben Gewinn bringend verändern.

Bitte sprechen Sie mich oder die Pfarrerin an.

Hasso Frank, Kirchvorsteher

► 59. AKTION „BROT FÜR DIE WELT- WASSER FÜR ALLE!“

„Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum. Kaum vorstellbar, dass fast 700 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. In vielen Städten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind Arme von der städtischen Versorgung abgeschnitten. Noch schlimmer ist die Situation auf dem Land: Wasser muss oft von weit entfernten Quellen geholt werden. Frauen und Mädchen müssen das kostbare Gut häufig kilometerweit schleppen - Liter für Liter. Vor der Schule oder statt Schule. Und dabei handelt es sich noch nicht einmal unbedingt um trinkbares Wasser. Aber wer keine Wahl hat, trinkt auch verunreinigtes Wasser, nutzt es zur Essenszubereitung und zur Hygiene. Mehrere Millionen Kinder und Erwachsene sterben jährlich an den Folgen von verseuchtem Wasser. Und an den Folgen nicht vorhandener Toiletten. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Wenn der Regen infolge des Klimawandels immer häufiger ausbleibt, wenn Konflikte die Wasserversorgung verhindern, bekommen auch Ackerböden und Vieh nicht mehr ausreichend Wasser. Tiere sterben, Ernten fallen dürrig aus und Hunger ist die Folge. Ernährung und Entwicklung hängen an einer ausreichenden Wasserversorgung.

⇒

Wenn wir mit den Christen rund um den Erdball um das täglich' Brot beten, dann gehört das Wasser dazu. So hat Martin Luther diese Vaterunser-Bitte ausgelegt. Aber Wasser ist eine Gabe Gottes an alle Menschen - nicht nur an uns. Alle sollen mit dem Beten des 23. Psalms darauf vertrauen dürfen: „Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.“ - (aus dem Aufruf zur 59. Aktion Brot für die Welt). Ein Sammelkasten steht auf dem Bücherbrett am Ausgang der Kirche.

Beginn der Aktion ist wie jedes Jahr der 1. Advent. Gott segne Geber und Gaben!

► **WEIHNACHTEN KEINER ALLEIN**

Manche sind gern allein, andere leiden an den Festtagen besonders darunter! Deshalb wollen wir Weihnachtsfreude teilen und diese besonderen Tage nutzen, innerhalb der Kirchengemeinde einander einzuladen. Auch oder besonders dann, wenn wir einander noch nicht so gut kennen, kann das eine wunderbare Erfahrung sein: Miteinander essen und damit einfach Freude bereiten.

Wer hat Lust, in der Zeit zwischen 3. Advent und 27. Dezember zu kochen und einzuladen? Wer würde sich über eine Einladung freuen? Christine Sieber vom Ausschuss für Gemeindeaufbau in unserer Kirchengemeinde wird dafür sorgen, dass Sie zueinander finden. Bitte rufen sie sie an: Tel.: 0371 3365278. Haben Sie noch Fragen? Dann können Sie außerdem gern auch Matthias Klöden, Christian Reuther, Antje Möller, Ralf Tittes, Reiner Bönsch, Steffi Heinrich oder die Pfarrerin ansprechen. Wir wünschen guten Appetit und eine gesegnete, frohmachende Begegnung!

► **WELTGEBETSTAG DER FRAUEN**

Am 2. und am 4. März laden wir wieder zum Weltgebetstag ein. 2018 steht Surinam im Blickpunkt. Wer sich an der **Vorbereitung** beteiligen möchte, ist am Montag, dem 15. Januar und am Donnerstag, dem 15. Februar, jeweils von 16:00 - 18:00 Uhr ins Pfarrhaus herzlich eingeladen!

► **TANZSEMINAR - EINE KLEINE TANZREISE**

Kreis- und Reigentänze der Völker mit Renate und Siegfried Bayer zugunsten der weiteren Sanierung der Kirche im Rehabilitationszentrum

Wann? Sonntag, 18. Februar 2018, von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wo? Gemeindehaus der St.-Matthäus-Kirchengemeinde

Kosten: 20,00 €

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitten wir um Anmeldung bis zum 12. Februar entweder unter 0371 772183 oder per Mail an siegfried-bayer@primacom.net.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Bitte bringen Sie zum Tanzen mit: bequeme Kleidung und leichte Schuhe

► **GASTFAMILIE GESUCHT**

Informationen vom Verein zur Integration psychosozial behinderter Menschen Chemnitz e.V. (VIP): Der Verein vertritt in Chemnitz die Interessen psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen. Zu den Angeboten zählt auch das Ambulant Betreute Wohnen in Gastfamilien. Dies stellt ein Wohn- und Lebensangebot für erwachsenen Menschen mit einer seelischen Erkrankung oder Behinderung dar. Dabei wird der Gastbewohner für einen bestimmten Zeitraum von einer Familie aufgenommen und lebt mit dieser zusammen. Für eine Gastfamilie kommen Familien, Paare, Lebens- und Wohngemeinschaften aber auch Einzelpersonen in Frage, die bereit sind, einen psychisch kranken Menschen in ihren

Familienalltag zu integrieren und über ausreichend Wohnraum verfügen. Dem Gastbewohner wird ein geeignetes Zimmer oder eine Einliegerwohnung zur Verfügung gestellt. Die Gastfamilie erhält für die Betreuung eine monatliche Vergütung.

Weitere Informationen unter www.vip-chemnitz-ev.de

In unserer St. Matthäus-Kirchgemeinde suchen wir gerade dringend solch eine Gastfamilie für eine junge Mutter mit 2 Kindern. Falls Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der dafür in Frage käme, melden Sie sich bitte umgehend bei Gemeindepädagogin Steffi Heinrich

► **GARTEN ZU VERPACHTEN**

Am Harthweg in den Kleingärten gegenüber dem Friedhofsparkplatz wird im Jahr 2018 ein Garten auf dem Pachtland der Kirchgemeinde frei. Er ist ca. 320 m² groß. Für eine Besichtigung und für weitere Informationen steht der Kirchvorsteher Fritz Seidler gern zur Verfügung: Tel.: 0160 937 33092

► **KIRCHGELD**

Der Kirchenvorstand dankt allen, die mit ihrem Kirchgeld auch im vergehenden Jahr unsere vielseitige Gemeindegemeinschaft möglichst gemacht haben! Wenn Sie bisher noch keine Überweisung vorgenommen haben, so ist das gern noch bis zum Jahresende weiterhin möglich. Bitte beachten Sie dringend die neue Bankverbindung auf Seite 15.

Termine für 2018 zum Vormerken

Konfirmandenrüstzeit mit Junger Gemeinde: 10. - 14. Februar in Wittenberg

Kinderbibeltage: gemeinsam mit der St.-Pauli-Kreuz-Kirchgemeinde: 14. - 16. Februar in der Henriettenstraße 36; Abschlussgottesdienst am 18. Februar in der Kreuzkirche

Neuer Glaubenskurs: Dienstag, 6. März, 19:00 Uhr, im Pfarrhaus - Anmeldung erbeten

Ökumenische Bibelwoche der Kaßberggemeinden: 12. - 18. März

Blutspende: 11. April

Familihtag: Donnerstag, 10. Mai, 9:30 Uhr, Himmelfahrtsgottesdienst mit anschließendem Familienausflug

Rüstzeit der Jungen Gemeinde: 15. - 17. Juni in der Blockhütte Grünbach

Musikalisches Gemeindefest: Samstag, 23. Juni, mit Mitgliedern des CONVIVIUM MUSICUM CHEMNICENSE und der Kantorei St. Matthäus

Kinderrüstzeit in den Sommerferien für Kinder der Klassen 1 - 6: 1. - 6. Juli in der Rauschenbachmühle Arnsfeld

Gemeindefahrt nach Taizé für Jugendliche und Erwachsene: 28. Juli - 5. August

Gemeinde- und Familienrüstzeit: 18. - 21. Oktober in Elbingerode/Harz

Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation: Sonntag, 23. September

Familiennachmittag: Samstag, 27. Oktober, 17:00 Uhr, - „Der Franz, der kann's - wenn Holzwürmer nach Assisi pilgern“ - Konzert mit Gabi und Amadeus Eidner

Friedhofsarbeiter/in gesucht

Die Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde Chemnitz-Altendorf sucht zum 1. Juli 2018 eine/n Friedhofsarbeiter/in im Umfang von 50 Prozent.

Das Stellenprofil umfasst folgende Aufgaben:

- Vorbereitung, organisatorische Leitung und Begleitung von Trauerfeiern zu Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen (mit Grabmachertätigkeit und Aufbahrdienst) sowie Beräumung abgelaufener und zurückgegebener Grabstätten nach Anweisung des Friedhofsverwalters
- Betreuung der Pflegegräber
- bei Abwesenheit des Friedhofsverwalters Auswahl der Grabstellen und Beratung vor Ort mit den Hinterbliebenen in guter Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung
- Pflege / Unterhaltung der Friedhofs-, Gehölz- und Grünflächen sowie der Wege
- Instandhaltung und Reinigung der Friedhofskapelle, der Wasserstellen und der Arbeitsgeräte
- Anleitung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie Hilfskräften bei Abwesenheit des Friedhofsverwalters
- Durchsetzung der Friedhofsordnung bei freundlichem Umgang mit den Nutzern des Friedhofes
- Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern

Was erwarten wir?

- Berufsabschluss mit Praxiserfahrung im Garten- und Landschaftsbau
- ressourcenbewusste Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsbereitschaft und Koordinationsfähigkeit
- taktvoller Umgang mit den Trauernden
- Belastbarkeit
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD und Beheimatung im christlichen Glauben

Wir bieten Ihnen:

- eine Vergütung nach den landeskirchlichen Bestimmungen
- Fortbildungsmöglichkeiten
- bei Bedarf sind wir bei der Wohnungssuche gern behilflich
- ein engagiertes haupt- und ehrenamtliches Mitarbeiterteam

Weitere Auskünfte über Pfarrerin Frölich-Mestars (Tel.: 0371 356 000 6) und den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Hans-Jürgen Lang (Tel.: 0371 3305059).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre vollständige und ausführliche Bewerbung bis zum 28. Februar 2018 an den Kirchenvorstand.

Unsere Mitarbeiter sind für Sie da

<p>PfarrerIn Frölich-Mestars Zinzendorfstraße 14 Telefon: 3560006</p>	<p>Vorsitzender des Kirchenvorstandes Herr Lang Rudolf-Krahl-Straße 35 Telefon: 0371 3305059</p>
<p>Gemeindepädagogin und Kantorin Frau Heinrich Zöllnerplatz 9, 09111 Chemnitz Telefon: 3541439</p>	<p>Matthäus-Friedhof, Zinzendorfstraße 40 Herr Natzschka, Herr Tauscher Sprechzeiten der Friedhofsmitarbeiter: werktags, nach telefonischer Absprache Telefon: 0170 3335307</p>
<p>Evangelischer Kindergarten Frau Nitzsche, Frau Tittes, Frau Schulze Zinzendorfstraße 14 Telefon: 302856 oder über Telefon: 302857</p>	<p>Hausmeister Herr Natzschka Flemmingstraße 8, Haus 8 Telefon: 305458</p>

<p>Pfarramtskanzlei und Friedhofsverwaltung Frau Schindler, Frau Bönisch Zinzendorfstraße 14, 09116 Chemnitz Telefon: 302857; Fax: 302855 E-Mail: matthaeus-chemnitz@web.de</p>	<p>Öffnungszeiten: Mo, Fr 10:00 - 12:00 Uhr Di 13:00 - 16:00 Uhr Do 13:00 - 18:00 Uhr Weitere Termine gern nach Absprache!</p>
---	--

Fahrdienst zu Gottesdiensten, Seniorenkreis und anderen Veranstaltungen:
Herr Irmscher: Telefon privat: 3351561 (lange klingeln lassen!); Mobil: 0171 8713279
Herr Schmidt: Telefon mobil: 0152 08853922

SEPA-Bankverbindungen:
für Spenden (bitte Zweck angeben): IBAN: DE45 8705 0000 3505 00 4110
BIC: CHEKDE81XXX (Sparkasse Chemnitz)
für Kirchgeld (neu): IBAN: DE38 3506 0190 1686 6000 13
BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)

St. Matthäus im Internet: www.matthaeus.kirche-chemnitz.de

PfarrerIn Frölich-Mestars ist ab 23. Januar bis zum 4. Februar im Urlaub, vom 10. bis 14. Februar zur Konfirmandenrüstzeit unterwegs und vom 22. - 25. Februar zur Weiterbildung.

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde Chemnitz-Altendorf
Redaktion: Pfarrerin Dorothee Frölich-Mestars, Markus Freitag
Erscheinungsweise: alle 2 Monate
Redaktionsschluss: 2. November 2017; Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 2. Januar 2018
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen



„Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“

Lukas 1, 78 - 79

Liebe Leserinnen und Leser des Matthäusbotes, liebe Gemeinde,

auch das noch: unverhoffter Besuch ist angesagt! Wie sieht die Wohnung aus? Ist was im Kühlschrank, oder wenigstens in der Keksdose? Passt es mir überhaupt zwischen Arztterminen und Einkauf, zwischen Enkelbesuch und Sportgruppe? Und wann kommt er überhaupt? Besuch bringt uns schnell in Stress. Oder würden Sie sich eher sehnlich darüber freuen, wenn jemand an Ihrer Tür klopfen oder klingeln würde?

Wenn unser Besuchsdienst für die Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr in der Kirchgemeinde unterwegs ist, gibt es da die verschiedensten Erfahrungen von Herzlich Willkommen bis hin zu Ablehnung. Ähnlich ist es beim Adventssingen der Kinder, wenn wir vorher eine kurze Information in die Briefkästen stecken. Bedenken und Ängste können verhindern, dass unsre Herzen offen sind für eine liebevolle, gute Begegnung!

Im Monatsspruch für Dezember lesen wir Worte aus einem Lied, welches Zacharias, der Vater des späteren Täufer-Propheten Johannes, nach der Geburt seines Sohnes gesungen hat. Auf wunderbare Weise ist ihm und seiner Ehefrau Elisabeth im hohen Alter noch ein Kind geschenkt worden. Aber als der Engel Gottes Zacharias bei seiner Arbeit im Tempel erschien, um ihm mit einem fröhlichen, kräftigen „Fürchte dich nicht...“ das frohe Ereignis anzukündigen, da erschrak der fromme alte Mann so heftig, voller Zweifel und Angst, dass er dann bis zur Geburt kein Wort mehr herausbrachte. Der unverhoffte Besuch hatte ihm die Sprache verschlagen!

Zum Weihnachtsfest feiern wir nicht uns selbst, unsere Familien, unser gutes Essen, unsere Traditionen. Wir feiern, dass Gottes Barmherzigkeit, dass seine Liebe uns besucht. Die Geburt des Gottessohnes mitten in den Wahnsinn unserer Welt hinein hat ein Ziel: Licht soll leuchten für alle, die im Dunkeln sitzen.

Passt uns dieser Besuch? Gefällt uns die Zielgruppe? Gehöre ich vielleicht selbst zu denen, die ab und zu im Loch der Einsamkeit sitzen? Während viele Familien an den Festtagen fröhlich beieinander sind, gibt es Menschen, denen das Alleinsein zum großen Schmerz wird. Deshalb laden wir ein, sich an dem Projekt „Weihnachten keiner allein“ zu beteiligen. Denn Gott selbst will in unserer Mitte wohnen, will bei uns sein - an jedem Sonntag in Brot und Wein, wenn wir Gottesdienst feiern, aber vor allem auch dort an jedem Tag, wo wir einander Lichter in der Dunkelheit anzünden!

Ein frohes und gesegnetes Christfest sowie Gottes reichen Segen im neuen Jahr 2018 wünscht Ihnen - auch im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeiter – Ihre

Pfrn. Dorothee Frölich-Mestars